

# Begegnung

## Ein Bild von Christian Awe für das Bündnis Niedersachsen packt an



### Das Bündnis

Auf der Flucht vor Krieg, Terror und politischer Verfolgung retten sich fortwährend zahlreiche Menschen nach Europa, nach Deutschland und auch nach Niedersachsen. In unserer Demokratie, in der die Würde jedes Menschen unantastbar ist, hoffen die Flüchtlinge berechtigterweise auf Schutz und eine Lebensperspektive für sich und ihre Kinder. In Niedersachsen hat sich eine breite gesellschaftliche Koalition die Aufgabe gestellt, sich solidarisch für eine erfolgreiche Flüchtlingsintegration zu engagieren.

„Niedersachsen packt an“ ist der gesellschaftliche Schulterschluss unter anderem der christlichen Kirchen, des DGB, der Unternehmensverbände, der kommunalen Spitzenverbände und des Landes. Über 2.100 Einzelpersonen und rund 270 Institutionen unterstützen bereits jetzt das offene Bündnis.

Ab Sommer 2016 krempeln ausgewählte Künstlerinnen und Künstler die Ärmel für das Bündnis hoch. Sie nutzen die Infrastrukturen und Netzwerke der rund 270 beteiligten Institutionen und erreichen so mit ihren Aktionen die Menschen vor Ort. Mit ihren Mitteln bringen sie die Menschen zusammen und beginnen einen wichtigen – oftmals auch nonverbalen - Dialog. Christian Awe macht den Auftakt an der Fassade der Landesvertretung Niedersachsen.

### Das Bild

Der Künstler Christian Awe greift mit seinem neuen großformatigen Bild den Ausspruch „Einheit in der Vielfalt“ des Niedersachsen Gottfried Wilhelm Leibniz assoziativ auf: Die Strahlkraft der Farben und die Dynamik der Formen sollen dem Betrachter ein positives Gefühl der Zuversicht, einer ausgewogenen Balance und eines „Wir-Gefühls“ vermitteln. Für den Hintergrund hat der Künstler ein tiefes „Blau“ gewählt, mit dem man Freiheit, Sehnsucht und die Europäische Union verbindet. Gleichzeitig lässt der blaue Grund mit seiner dreidimensional plastisch anmutenden Struktur an die unzähligen Ertrunkenen im Mittelmeer denken, aber auch an Wasser als den Ursprung allen Lebens. Die weißen, gestischen Spritzer, die sich wie Schlieren und kleine Eruptionen über das gesamte Bild verteilen, bewegen sich in Richtung des hellen Zentrums auf einander zu. Ganz so, wie die Wege der Flüchtenden, die auf ein Ziel hinstreben. Die intensiven Farben der beiden Pole unterstreichen die Begegnung der Kulturen, die jede auf ihre Weise dynamisch und voller Lebensenergie sind. Einander zugewandt, verschmelzen auch sie im Zentrum des Bildes miteinander, bilden Brücken in einem Strom der Hoffnung, aus dem Elend heraus in ein neues und friedliches Miteinander.

### Der Künstler



Christian Awe (\*1978 in Berlin) engagiert sich neben seinen künstlerischen Aktivitäten und zahlreichen nationalen und internationalen Ausstellungen für eine Vielzahl von Sozial- und Kulturprojekten. Besonders bemerkenswert sind seine großformatigen Wandmalereien u. a. an der Frankfurter

Allee und der Hauptstraße in Berlin. Mit seinem für das Bündnis „Niedersachsen packt an“ geschaffenen Bild „Begegnung“ setzt Awe ein eindrucksvolles Zeichen für Toleranz, Freiheit und Weltoffenheit und möchte dazu animieren, sich den Herausforderungen der Gegenwart zu stellen.

for English version, scan here &  
تیسرے عالمی اعلیٰ ترین



Niedersachsen  
packt an

Machen Sie jetzt mit und unterstützen Sie unseren Aufruf!  
[www.niedersachsen-packt-an.de](http://www.niedersachsen-packt-an.de)

